



Nr. 19
59. Jahrgang
Mittwoch,
12. Mai 2021

KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Stephan Frickinger Tel: 0 74 66 / 92 82 0, Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de, Internet: www.leibertingen.de

Bericht zur Gemeinderatsitzung vom 06.05.2021

Aufgrund der Corona-bedingten Beschränkungen konnte nur eine begrenzte Personenzahl zur Verabschiedung von Herrn Bürgermeister a.D. Armin Reitze und Amtseinsetzung von Herrn Bürgermeister Stephan Frickinger eingeladen werden.

Neben den Gemeinderäten waren Frau Landrätin Bürkle, die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft und der Umlandgemeinden, die Feuerwehrkommandanten der Gemeinde, die neue Schulleiterin Frau Schweikart-Reholz und die Kinderhausgesamtleiterin Frau Hartmann eingeladen.

Die Zuhörerzahl für die Einwohnerschaft war aufgrund der Hygienevorgaben begrenzt. Da mehr Anmeldungen eingegangen sind, musste im Losverfahren die Platzvergabe erfolgen.

Die Veranstaltung wurde auf Video aufgezeichnet. Das Video kann nun über die Gemeindehomepage abgerufen werden.

Gemeinderat Guido Amann hielt im Namen des Gemeinderats die Laudatio für Bürgermeister a.D. Reitze.

Es folgten Grußworte von:

- Landrätin Stefanie Bürkle
- Bürgermeister Arne Zwick (für die VG)
- Schulleiterin Petra Schweikart-Reholz
- Gesamtkinderhausleiterin Birgit Hartmann
- Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Friedrich Sauter

Alle Reden hoben die angenehme Zusammenarbeit mit Herrn Reitze sowie dessen teils visionäre Erfolge, die bodenständige Art und das unbürokratische und zielgerichtete Arbeiten von Herrn Reitze als Verwaltungsspitze einer kleinen aber engagierten Kommunalverwaltung hervor. Vieles wurde in seiner Amtszeit erreicht oder positiv auf den Weg gebracht.

Abschließend ließ Herr Reitze die 22 Dienstjahre in einer kurzen Ansprache punktuell Revue passieren.

Gemeinderat Amann nahm dann im zweiten Tagesordnungspunkt die Vereidigung von Stephan Frickinger als neuen Bürgermeister der Gemeinde vor.

Im Anschluss an die Vereidigung wendete sich Bürgermeister Frickinger an die Gäste. Er bedankte sich für das Vertrauen, das ihm bei der Wahl geschenkt wurde. Weiter nutzte er die Gelegenheit, seinem Amtsvorgänger Armin Reitze für dessen Lebensleistung als Bürgermeister zu danken. Er sagte sein eigenes, unbedingtes Bemühen und Engagement zu, die Gemeinde bestmöglich zu fördern und die künftigen Aufgaben zu bewältigen.



Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Mittwoch	ganztags geschlossen
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr



Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:	
Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr
Nachmittags:	
Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Do	15.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim	Montag, 19.15 - 20.15 Uhr
Telefon:	Ortsverwaltung: 07777/939635, Bürgerhaus: 07777/939636
E-Mail:	OV-Altheim@leibertingen.de
Kreenheinstetten	Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr
Telefon:	07570/266
E-Mail:	ortsverwaltung.kreenheinstetten@leibertingen.de
Thalheim	Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr
Telefon:	07575/3398
E-Mail:	ortsverwaltung.thalheim@leibertingen.de

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst / Feuerwehr 112
Notruf Polizei 110
Polizeiposten Meßkirch 07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Giftnotrufnummer: Tel. 0761 19240

Hebammensprechstunde:

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

HIV-Sprechstunde

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe statt. Termine werden anonymisiert unter der Telefon-Nummer 07571/102 6401 vergeben.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle EUTB Ravensburg-Sigmaringen

Sprechzeit jeden 2. Freitag im Monat im Rathaus Sigmaringen von 10 - 13 Uhr, vorherige Terminabsprache erbeten unter 07571 75 23 910 oder info@eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen

Tel. 0151 / 55164829

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Ute Schüle, Tel. 07466 / 91 05 72

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder 0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 920 600-0

Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

Handy: 0162 / 7567982,

E-Mail: sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743

Email: christoph.moehrle@lrasig.de



Müllabfuhrtermine

Gelber Sack:

Freitag, 14. Mai

Restmüll:

Donnerstag, 20. Mai

Recyclinghof Leibertingen geöffnet

Mai – Oktober

Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr,

Freitag, 13.30 – 17 Uhr, Samstag, 9 – 12 Uhr

Es gilt Maskenpflicht auf dem Recyclinghof!

Positives aus der Gemeinde

Bänke und Rentner

Wir freuen uns über die durchweg positiven Rückmeldungen über unsere Aktion.

Das Ziel „**ein paar Minuten der Besinnung und Ruhe**“ ist dadurch erreicht.

Durch diese gute Resonanz planen wir eine weitere Aktion in südlicher Richtung.

Ergänzung zum OV-Bericht

Dieter Steidle gehört auch dazu und das Holz wurde von Ralf Hafner gespendet. Der Anstoß kam von Bernd Schneck und Helmut Gröner.

B. Schneck hat spontan 100 € gespendet und eine komplette Bank (150) ist vom „Kronen Claus“.

Danke!

Ortsverwaltung Thalheim

Öffentliche Ortschaftsratsitzung

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am **Mittwoch, 19. Mai 2021 um 20.00 Uhr** im Bürgerhaus St. Wendelin mit folgender Tagesordnung statt:

TOP 09: Kennenlernrunde mit Bürgermeister Friclinger

TOP 10: Weiterer Fortgang Nahwärmeprojekt

TOP 12: Baustand Haus der Vereine/Rathaus und Dorfplatz mit Zuwegung

TOP 13: Haus- und Benutzungsordnung „Haus der Vereine“ im Rathaus Thalheim

TOP 14: Verschiedenes

TOP 15: Anfragen, Wünsche und Anträge

gez. *H. Stekeler, Ortsvorsteher*

Stellenanzeige



Die **Gemeinde Leibertingen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Reinigungskraft (m/w/d)

für das Schulgebäude Thalheim, in dem die Ortsverwaltung, das Backhaus und verschiedene Vereine untergebracht sind (künftig Haus der Vereine).

Aktuell liegt der Beschäftigungsumfang bei durchschnittlich 4 Std./wtl.

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

Für Fragen und Ihre Bewerbung wenden Sie sich bitte an:

Gemeindeverwaltung Leibertingen

Siegfried Müller

Tel.: 07466/9282-21

siegfried.mueller@leibertingen.de

Das Highlander ORGA-Team überreicht Kinderhaus Sonnenschein eine Spende

Die Kinder vom Kinderhaus Sonnenschein in Kreenheinstetten können sich über eine Spende von 250-Euro freuen. Das Geld stammt von den Schwäbischen Highlandgames.

Durch den Erlös konnten wir uns mit neuen Bilder- und Sachbücher ausstatten.

Die Kinder und Erzieherinnen möchten sich ganz herzlich bedanken.



Bücherei Leibertingen

Liebe Leserinnen und Leser, sicherlich stapeln sich bei vielen seit Monaten die entliehenen Bücher. Wir öffnen deshalb am nächsten **Montag, 17.05.2021 von 17.00 – 18.30 Uhr** unsere Bücherei zur Abgabe der ausgeliehenen Medien. Bitte den Hintereingang benutzen und auf die Hygienevorschriften achten.

Nach den Pfingstferien gelten dann unsere Öffnungszeiten wieder regelmäßig, sofern es keine weiteren Coronabeschränkungen mehr gibt.

Das Entleihen der Bücher, Zeitschriften und CDs ist für alle kostenlos. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei – wir freuen uns über neue Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Öffentliche Sitzung des Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

Die Bevölkerung wird zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft am **Donnerstag, 20. Mai 2021 um 16:30 Uhr** in die **Stadthalle Meßkirch** recht herzlich eingeladen.

Die **öffentliche Sitzung** beginnt um **16:30 Uhr** mit folgender **Tagesordnung**:

1. Flächennutzungsplan 2025 - 4. Änderung der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Meßkirch - Leibertingen – Sauldorf
hier: Entwurfsfeststellung und erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB
2. Verschiedenes



TC Kreenheinstetten e.V.

Die Tennisplätze in Kreenheinstetten sind seit 1. Mai wieder für alle unsere Mitglieder geöffnet.

Es kann aktuell aufgrund der Coronaverordnung allerdings nur Einzel gespielt werden.

Die Buchung der Plätze erfolgt ausschließlich im **Online-Buchungssystem**.

Nutzen Sie die Gelegenheit wieder Tennis zu spielen, wir freuen uns auf eine rege Nutzung der Plätze.

Vielen Dank allen Helfern bei der Frühjahrsinstandsetzung der Plätze und des Außenbereiches und des Tennisheimes.

Gerne verweisen wir auf unser alljährliches **Schnuppertennisangebot** für Neumitglieder, für Erwachsene und Jugendliche.

Infos dazu unter info@tennisclub-kreenheinstetten.de oder unter <http://www.tennisclub-kreenheinstetten.de>

Bezirksimkerverein Meßkirch

Abholung von Varroabekämpfungsmitteln

Die bestellten Varroabekämpfungsmittel sind bei Peter Frech eingetroffen und können nach vorheriger telefonischer Abstimmung bei ihm abgeholt werden.

Eine Abholung durch den **Besteller selbst ist unbedingt erforderlich**, da dieser bei der Aushändigung persönlich unterschreiben muss.



Landkreis

Sigmaringen

Landratsamt

Sigmaringen

„Fahrplan“ für Öffnungen im Kreis Sigmaringen

Das Corona-Infektionsgeschehen im Kreis Sigmaringen scheint abzuflauen, der bundesweite Trend der sinkenden Fallzahlen scheint nun auch hier vor Ort anzukommen. Am Mittwoch, 5. Mai sank die 7-Tage-Inzidenz erstmals unter die Schwelle von 165, am Donnerstag, 6. Mai erstmals unter 150. Damit rücken Öffnungen in greifbare Nähe – vorausgesetzt, die Zahlen steigen nicht wieder und die bisherigen Regelungen des Bundes bleiben in Kraft. Das Infektionsschutzgesetz sieht folgenden Mechanismus vor: Liegt die Inzidenz fünf Werktagen hintereinander unter der Schwelle von 165 bzw. 150, hat das Gesundheitsamt dies amtlich festzustellen. Öffnungen sind dann am zweiten darauffolgenden Werktag möglich.

Wann öffnen Schulen und Kitas?

Damit die Schulen wieder Wechselunterricht anbieten können, muss die Inzidenz im Kreis an fünf Werktagen hintereinander unter 165 liegen. Sonn- und Feiertage werden nicht mitgezählt. Hält der aktuelle Trend an, dann tritt dies am Montag, 10. Mai ein. Dann stellt das Gesundheitsamt am Montag förmlich fest, dass die Inzidenz an fünf Werktagen hintereinander unter 165 liegt und informiert über die Homepage des Landkreises. Die Gemeinden, Schulträger, das staatliche Schulamt oder Kindergartenträger wer-

den auf vereinbarten Kommunikationswegen informiert. Die Eltern erfahren dann von den Schulen und Kindertageseinrichtungen selbst, wann wieder Wechselunterricht bzw. Regelbetrieb in Kitas stattfindet. Hintergrund: Der Start wird aus organisatorischen Gründen nicht in allen Einrichtungen am selben Tag möglich sein. Rein rechtlich wäre ein Start am Mittwoch, 12. Mai möglich.

Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler wird erst möglich sein, wenn die Inzidenz an fünf Werktagen hintereinander unter 100 liegt.

Wann öffnet der Einzelhandel?

Damit der Einzelhandel wieder Click & Meet anbieten kann, muss die Inzidenz fünf Werktage hintereinander auf unter 150 gesunken sein. Dies könnte bei weiter stabilen Fallzahlen am Dienstag, 11. Mai der Fall sein. Das Gesundheitsamt würde auch in diesem Fall wieder förmlich feststellen, über die Homepage informieren und auf Gemeinden und andere Beteiligte zugehen. Rein rechtlich wäre eine Öffnung ab Donnerstag, 13. Mai für die Geschäfte möglich, die an Feiertagen geöffnet sein dürfen. Welche Einrichtungen ab wann geöffnet sind, sollten Bürgerinnen und Bürger bei den jeweiligen Läden erfragen. Ein Besuch ist dann mit Vorlage eines tagesaktuellen Corona-Schnelltest möglich.

Gibt es weitere Öffnungen?

Nein. Das Infektionsschutzgesetz schreibt bundesweit exakt vor, welche Einrichtungen ab welcher Inzidenz geöffnet sein dürfen. Der Landkreis hat hierauf keinen Einfluss. Einen Überblick gibt es hier: [210501 Auf einen Blick mit Bundesregelungen \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Welche Inzidenz und welcher Stichtag zählen bei der Berechnung?

Für Öffnungen ist die vom RKI veröffentlichte 7-Tages-Inzidenz ausschlaggebend. Diese Zahl kann auf der Homepage des RKI eingesehen werden, sie wird auch jeweils am Morgen auf der Homepage des Landkreises Sigmaringen veröffentlicht. Das RKI berechnet diese auf Grundlage der Meldedaten, die ihm am Vorabend vom Landesgesundheitsamt gemeldet wurden. Konkret: Bleibt die vom RKI veröffentlichte 7-Tages-Inzidenz bis einschließlich Montag 10. Mai unter 165, können die Schulen ab Mittwoch öffnen. Bleibt sie bis einschließlich Dienstag, 11. Mai unter 150, kann ab Donnerstag der Einzelhandel öffnen

Webinar für die ganze Familie: Die Küche als Erlebnisort entdecken!

Das Landratsamt Sigmaringen bietet im Rahmen des Elternbildungsprogramms ElefAnt in Kooperation mit dem Fachbereich Landwirtschaft einen spannenden Vortrag: „**Die Küche als Erlebnisort entdecken – tolle Tipps für das gemeinsame Kochen und Backen**“.

Das Vortragsangebot richtet sich an interessierte Eltern mit Kindern im KiTa- und Grundschulalter.

Die Küche ist ein wunderbarer Erlebnis- und Lernort für Kinder. Kinder wollen helfen und an der Aufgabenwelt der Erwachsenen teilhaben. Aber wie kann ich

es als Mutter oder Vater angehen, damit das gemeinsame Tun auch gut gelingt? Im Webinar werden an einem Beispiel Tipps und Tricks aufgezeigt, wie man Kinder spielerisch und sicher in die Nahrungszubereitung einbeziehen kann. Dieses Zusammenspiel trägt dazu bei, dass sich Kinder mit Freude und Motivation an der Nahrungszubereitung beteiligen – und ganz nebenbei kann so auch die Akzeptanz für einen ausgewogenen Speiseplan gefördert werden.

Die Referentin Cordula Keller ist als Technische Lehrerin für Hauswirtschaft beim Fachbereich Landwirtschaft tätig.

Das Online-Seminar findet statt am Mittwoch, den **19. Mai 2021 von 14 bis 15 Uhr**.

Die Anmeldung ist möglich bis einen Tag vor der Veranstaltung unter:

tanja.brugger@lrasig.de.

Die Teilnehmer erhalten vor der Veranstaltung per Email einen Link mit Hinweisen zur Teilnahme.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Regierungspräsidium Tübingen

Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2021 in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und im Bodenseekreis

Das Regierungspräsidium Tübingen wird auch im Jahr 2021 in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und im Bodenseekreis zahlreiche Straßenbaumaßnahmen auf den Bundes- und Landesstraßen durchführen.

„Wir wollen auch in diesem Jahr einen entscheidenden Beitrag zum Ausbau und zum Substanzerhalt unserer Straßen leisten und so die Qualität, die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit unseres Straßennetzes verbessern. Gerade in unserem ländlich geprägten Raum ist eine funktionierende Straßeninfrastruktur ein Mobilitätsmehrwert für die Bürgerinnen und Bürger und zum Nutzen der Wirtschaft“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Über den genauen Beginn und Ablauf der folgenden Baumaßnahmen sowie die hierfür erforderlichen Verkehrsumleitungen wird das Regierungspräsidium in weiteren Pressemitteilungen jeweils rechtzeitig vor Baubeginn informieren.

Erhaltungsmaßnahmen

B 313, Fahrbahndeckenerneuerung Kreisgrenze – Sauldorf-Krumbach (4)

Das Regierungspräsidium plant, die Fahrbahn der B 313 aus Richtung Stockach kommend von der Kreisgrenze Konstanz/Sigmaringen bis zur Ortsdurchfahrt Krumbach unter Vollsperrung zu sanieren. Die Fahrbahn weist Risse auf und ist versprödet, weshalb eine vollständige Erneuerung der Fahrbahn vorgesehen ist.

Die Baumaßnahme soll von Ende August bis Ende September 2021 ausgeführt werden. Die Länge beträgt zirka 2,8 Kilometer. Die Baukosten, die vom Bund getragen werden, belaufen sich auf rund 1,1 Millionen Euro.

B 311, Fahrbahndeckenerneuerung Meßkirch - Menningen (5)

Die B 311 zwischen Meßkirch und Menningen erhält auf rund 2,5 Kilometern für zirka 1,6 Millionen Euro einen neuen Straßenbelag. Die Maßnahme ist in zwei Bauabschnitte eingeteilt. Die Arbeiten dauern rund vier Wochen und werden in der zweiten Jahreshälfte 2021 ausgeführt.

L 194, Fahrbahndeckenerneuerung Pfullendorf – Ostrach 2021 (6)

Die L 194 hat im Streckenabschnitt zwischen Pfullendorf und Ostrach auf einer Länge von rund 2,8 Kilometer Schäden in Form von starken Netzsrisen und Asphaltausbrüchen. Die Sanierungsarbeiten zwischen dem Knoten L 194 / Kalkreuter Str. und dem Knoten L 194 / L 286 / K 8250 bei Ostrach haben bereits begonnen und werden voraussichtlich bis 21. Mai 2021 abgeschlossen sein. Die Baukosten belaufen sich auf rund 600.000 Euro und werden vom Land getragen.

L 277, Hangsicherungsmaßnahme bei Beuron-Thiergarten (13)

In einem Streckenabschnitt von zirka 160 Meter erfährt die L 277 kurz nach Beuron-Thiergarten, ausgelöst durch Hangrutschungen zur Donau hin, immer wieder Setzungen und Randabbrüche. Durch umfangreiche Sicherungsmaßnahmen im Hang und Untergrund soll im Herbst 2021 der betroffene Abschnitt dauerhaft saniert werden. Während der Baumaßnahme wird die L 277 in diesem Abschnitt für rund acht Wochen voll gesperrt. Die Kosten werden vom Land getragen und auf rund 220.000 Euro geschätzt.

Bauwerkssanierungen

B 313, Instandsetzung und Verstärkung der Brücke über die Donau bei Sigmaringen (14)

Das Bauwerk über die Donau aus dem Jahre 1977 muss dringend instandgesetzt werden. Hierbei werden die Gehwegkappen mit Geländer und Schutzplanken erneuert, die Abdichtung mit dem Fahrbahnbelag neu hergestellt, die Übergangskonstruktion auf der Nordseite ersetzt, Lager am Widerlager Nord ausgetauscht und das Entwässerungssystem erneuert. Zudem wird die Brücke aufgrund des stark zugenommenen Verkehrsaufkommens verstärkt.

Die Arbeiten werden in vier Bauphasen eingeteilt. Die erste Bauphase hat am Montag, 6. April 2021 begonnen. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich Ende November 2021 abgeschlossen sein. Die Kosten für den Bund belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro.

Neubaumaßnahmen

L 268, Neubau der Ortsumfahrung Pfullendorf, Bauabschnitt II (19)

Der zweite Bauabschnitt der Ortsumfahrung Pfullendorf ist weitgehend abgeschlossen und seit November 2020 für den Verkehr freigegeben.

Im Frühjahr 2021 wird der im Zuge der Ortsumfahrung erforderliche Umbau der Straßenentwässerung an der L 194 zusammen mit der Erneuerung des Fahrbahnbelags auf einer Länge von zirka 1,5 Kilometern abgeschlossen. Die Arbeiten mussten Ende 2020 witterungsbedingt eingestellt werden.

Zudem wurde im Februar/März 2021 die Wegweisung an mehreren Knotenpunkten im Stadtgebiet Pfullendorf an die geänderten Gegebenheiten durch die Ortsumgehung angepasst. Ferner werden im Frühjahr 2021 die Maßnahmen der landschaftspflegerischen Begleitplanung entlang der Ortsumgehung umgesetzt.

Die Gesamtkosten für die Arbeiten entlang der L 194 für Wegweisung und Beschilderung sowie für die Landschaftsbauarbeiten belaufen sich auf zirka 1,46 Millionen Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Bildungszentrum Gorheim

Veranstaltungen zum Ökumenischen Kirchentag

Der diesjährige Ökumenische Kirchentag in Frankfurt (13 bis 16. Mai) findet digital und dezentral statt. Das Bildungszentrum Gorheim, die evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen und das katholische Dekanat Sigmaringen-Meßkirch sind mit Online-Veranstaltungen mit dabei.

Wir bieten am **Samstag, den 15. Mai** im Anschluss an die folgenden Podiumsgespräche des Kirchentags die Möglichkeit zur Online-Diskussion:

14:00 Uhr: „Schau hin, die trauen sich. Vom Segen der Trauung“. Theologische Diskussion zur Segnung von homosexuellen, bisexuellen und Transgender-Paaren.

17:00 Uhr: „Im Gespräch“ mit Bischof Heinrich Bedford-Strohm über die von der Evangelischen Kirche in Deutschland mitfinanzierte Flüchtlings-Seenotrettung „Sea Watch“.

19:30 Uhr: „For Future. Wege aus der Klimakrise“ (mit Annalena Baerbock). Thema ist der von Menschen verursachte Klimawandel vor dem Hintergrund der Schöpfung.

Bei den anschließenden Online-Diskussionen sind dabei: Clemens Mayer, Leiter des Bildungszentrums Gorheim; Frank Scheifers, kath. Dekanatsreferent; Matthias Ströhle, ev. Pfarrer.

Die Zugänge zu den Diskussionen erhalten Sie über die Internetseiten des Bildungszentrums Gorheim (www.bildungszentrum-gorheim.de) und der evangelischen Kirchengemeinde Sigmaringen (www.evangelisch.de/oekt/). Auf beiden Seiten finden Sie auch nähere Informationen.



Seelsorgeeinheit

Laiz-Leibertingen

Zeltlager 2021

Liebe interessierte Kinder,
liebe Eltern,

Die Anmeldungen für das diesjährige Zeltlager sind endlich da! Die Anmeldungen sind in den Kirchen oder auch auf der Internetseite unserer Seelsorgeeinheit zu finden. **Anmeldeschluss** ist der **31. Mai 2021**. Das Zeltlager wird von 18. August bis 29. August stattfinden. Weitere Infos findet ihr in der Anmeldung.

Bei sonstigen Fragen könnt ihr uns gerne schreiben.
(zeltlager.laiz.leibertingen@gmx.de)
Wir freuen uns auf euch!
Euer Zeltlager-Team!



Conradin-Kreutzer-Str. 17 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel T:07575-925382
anja.kunkel@kbz.ekiba.de

Pfarrer Uwe Reich-Kunkel T:07575-925383
uwe.reich-kunkel@web.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12,32)

Sonntag, 16. Mai 2021 (5. Sonntag nach Ostern-Exaudi)

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Daher hat sich der Kirchengemeinderat schweren Herzens entschieden, dass, aufgrund der hohen Infektionszahlen, weiterhin keine Präsenzgottesdienste in der evangelischen Heilandskirche stattfinden.

Unsere Kirche ist für einen Besuch und ein persönliches Gebet täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Dort finden Sie auch ein geistliches Wort für eine eigene Andacht zu Hause. Sie können das geistliche Wort auch im Pfarramt bestellen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, eine Kerze in der Kirche anzuzünden.

Für ein Gespräch erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 07575/925382.

In den Medien gibt es eine große Auswahl an Gottesdiensten. Nähere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage www.ev.kirche-messkirch.de. Ihre Anja Kunkel, Pfarrerin

Kirche auf der Landesgartenschau ist geöffnet

Seit 30.4. ist das Kirchenschiff als Ort der christlichen Kirchen auf der Landesgartenschau geöffnet für Besuchende. Es gibt die Möglichkeit für Gespräche, Zeiten der Stille, eine Kinderralley, Andachten und Gottesdienste. Andachten sind täglich um 12 und um 18 Uhr auf dem Kirchenschiff. Ökumenische Gottesdienste gibt es immer sonntags um 10 Uhr auf der Seebühne.

Da Veranstaltungen zurzeit nicht möglich sind, finden einzelne Vorträge digital statt.

Mit einem negativen Corona-Test, der nicht älter ist als 24 Stunden und nach einer Registrierung ist der Zugang zum Kirchenschiff möglich. Es liegt außerhalb des Geländes der Landesgartenschau am Anleger gegenüber dem Bahnhof Therme.

Testzentren finden sich auf der Homepage der Landesgartenschau. Alle weiteren Informationen zum Programm der Kirchen gibt es unter <https://kirchen-lgs.de/>

Naturschutzzentrum Obere Donau

Waldameisen – Emsige Hügelbauer

Es geht wieder rund im Wald – wer beim Spazieren gehen auf ein Waldameisennest trifft, kann nach der Pause im Winter dort wieder emsiges Treiben beobachten. Waldameisen leben nicht allein, sondern gemeinsam in einem Staat, ähnlich wie Honigbienen. Dabei hat jede Ameise eine bestimmte Aufgabe.

Königinnen sind für das Legen der Eier zuständig und sichern somit das Fortbestehen des Staates. Die Männchen leben nur kurz für die Fortpflanzung. Bei den Arbeiterinnen gibt es verschiedene Zuständigkeiten: Manche sind außerhalb des Hügels unterwegs und machen sich dort auf die Jagd, an das Herbeischaffen von Baumaterialien, das Bewachen des Nestes oder an Hügelbauarbeiten. Im Inneren des Nestes gibt es Arbeiterinnen, die sich auf das Füttern und Pflegen des Nachwuchses spezialisieren oder auch auf den Innenausbau. Junge Ameisen starten ihre Berufslaufbahn zunächst im Nest. Erst mit etwas mehr Erfahrung geht es dann hinaus in die Umgebung. Obwohl die Tiere klein sind, können sie mehrere Jahre alt werden, Ameisenköniginnen sogar bis zu 20 Jahre.

Viele Waldameisen bauen auffällige Hügelnester. Diese entstehen durch das Sammeln von verschiedenen Pflanzenteilen wie Nadeln und Zweigstücke aus der Umgebung. Die Ameisen legen sich enorm ins Zeug, so dass ein Hügel bis zu 2 m hoch werden kann. Das Nest setzt sich aber auch in den Boden fort. Dort wird gut geschützt der Nachwuchs herangezogen. Solch ein großer Bau bietet mehreren Hunderttausend Ameisen eine Unterkunft. Die kleinen Tiere erbringen bei ihrer Bautätigkeit enorme Kraftleistungen. Eine Ameise kann etwa das 40fache ihres eigenen Körpergewichtes tragen. Den Winter verbringen die Tiere tief im Inneren ihres Nestes, wo Schutz vor Frost besteht. An den ersten warmen Frühjahrs tagen wärmen sich einige Arbeiterinnen auf dem Nest in der Sonne auf und tragen die Wärme mit ihren Körpern in den Bau, um dem restlichen Volk aus der Winterstarre zu helfen.

Der große Ameisenstaat hat einen enormen Nahrungsbedarf. Die Arbeiterinnen eines großen Staates fangen einige Kilogramm Insekten im Jahr. Zusätzlich steht auch Honigtau, die Ausscheidung von Läusen, in großen Mengen auf dem Speiseplan. Auf den Wegen außerhalb des Nestes orientieren sich Ameisen vor allem über Duft. Die Tiere geben entsprechende Duftmarken ab, die den Weg für sie und ihre Kolleginnen markieren, mit denen aber auch Gefahren kommuniziert werden können.

Ameisen sind für Ökosysteme von großer Bedeutung. Viele Pflanzen werden über die kleinen Krabbler verbreitet z.B. Leberblümchen und Lerchensporn. Ihre Samen verfügen über zuckerhaltige Anhängsel, die

den Ameisen als Nahrung dienen. Auch in der Nahrungskette spielen die Tiere eine große Rolle. Ameisen erbeuten selbst jede Menge Insekten und können so Schädlingspopulationen regulieren. Außerdem verwerten sie tote Tiere und gelten somit als „Gesundheitspolizei des Waldes“. Zugleich sind sie aber auch Nahrungsgrundlage z.B. für verschiedene Vögel. Waldameisen und ihre Nester stehen unter Naturschutz.

Bioökonomie in Sigmaringen

Digitale Infoveranstaltung zu den Bioökonomie-Projekten AlpBioEco, GoDanuBio und Allthings.BioPRO am 20. Mai

Am Donnerstag, 20. Mai 2021 um 18.00 Uhr veranstaltet die Stadt Sigmaringen eine digitale Informationsveranstaltung für Bürger*innen, um die drei Bioökonomieprojekte vorzustellen, in denen die Stadt beteiligt ist: „AlpBioEco“, „GoDanuBio“ und „Allthings.bioPRO“. In allen drei Projekten geht es um die Bioökonomie, oder auch bio-basierte Wirtschaft - eine Wirtschaft, die auf der umfassenden und effizienten Erzeugung und Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen basiert. Langfristig sollen mit der Bioökonomie fossile Rohstoffe wie Erdöl oder Kohle, die Umwelt und Klima stark belasten, ersetzt werden.

Alle drei Projekte sind internationale, von der EU geförderte Projekte mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten: Das Projekt AlpBioEco zielt darauf ab, regionale Strukturen im Alpenraum durch bio-basierte, innovative Geschäftsmodelle zu stärken. Das Projekt GoDanuBio hat zum Ziel, den ländlichen Raum in der Donauregion durch partizipative Regierungsführung und Bürgerbeteiligung attraktiver zu machen. Im Projekt Allthings.bioPRO werden ein Computerspiel und eine Smartphone-App entwickelt, um Wissen zu spezifischen Bioökonomiethemen zu vermitteln.

Die Stadt Sigmaringen lädt alle Bürger*innen herzlich dazu ein, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen. Die Online-Veranstaltung ist kostenfrei, eine vorherige **Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 19. Mai 2021** ist erforderlich.

Anmeldung bei Lisa Eberhard, Klimaschutzmanagerin der Stadt Sigmaringen per E-Mail an eberhard@sigmaringen.de oder telefonisch unter 07571/106-307 (Angabe einer E-Mail-Adresse erforderlich). Selbstverständlich steht Lisa Eberhard interessierten Bürger*innen auch für Fragen und weitere Informationen zur Veranstaltung gerne zur Verfügung.

Programm

- 18.00 Uhr Veranstaltungsbeginn, kurze technische Einführung
Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Marcus Ehm
- 18.20 Uhr Vorstellung Projekt **AlpBioEco** und anschließende Fragerunde
Anna Bäuerle, Projektkoordinatorin, Stadt Sigmaringen

- 18.40 Uhr Kurzvortrag: **Walnuss in der Region Bodensee-Oberschwaben**
Ulfrid Miller, Geschäftsführer BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
 - 19.05 Uhr Vorstellung Projekt **GoDanuBio** und anschließende Fragerunde
Katrin Stökle, Projektmanagerin, BIOPRO GmbH
 - 19.25 Uhr Vorstellung Projekt **Allthings.bioPRO** und anschließende Fragerunde
Tabea Waltenberger, Projektmanagerin, Wissenschaftsladen Bonn
 - 19.45 Uhr **Ausblick**
Lisa Eberhard, Klimaschutzmanagerin und Anna Bäuerle, Projektkoordinatorin
 - 19.55 Uhr **Verabschiedung**
Bürgermeister Dr. Marcus Ehm
- Moderiert wird die Veranstaltung von Klimaschutzmanagerin Lisa Eberhard.



PV-Anlage online anmelden im Kundenportal der Netze BW

Der Ausbau erneuerbarer Energien in Baden-Württemberg ist auch im Stromnetz der Netze BW deutlich sichtbar: Allein im Jahr 2020 hat das Unternehmen fast 20.000 Einspeiseanfragen für erneuerbare Energien abgewickelt. Als größter Verteilnetzbetreiber Baden-Württembergs bringt die Netze BW so gemeinsam mit Netzkunden, Installateuren und Kommunen die Energiewende voran.

Für Kunden der Netze BW wird es künftig noch einfacher, ihre neue PV-Anlage anzuschließen: Über ein digitales Kundenportal können sie ihre Anlage selbst anmelden und danach online die Fortschritte der Anfrage verfolgen, Status-Meldungen empfangen und ihre Unterlagen einsehen.

Im Kundenportal werden die Besitzer der PV-Anlagen Schritt für Schritt durch die Anmeldung geführt. Zusätzliche Hilfestellung bietet ein Film. Er zeigt, wie sie digital und unkompliziert eine Photovoltaik-Anlage an das Niederspannungsnetz anschließen können.

Mehr Informationen zum Kundenportal:

www.netze-bw.de/einspeiser/anschluss-pv

Link zum Film: <https://youtu.be/XFtwGpRut1I>



Blinden- und Sehbehindertenverband
Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in Form von Telefonvorträgen ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große

Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.**

Zunächst sind 3 Veranstaltungen geplant:

19. Mai 2021: Selbstbestimmt im Alltag mit Sehbehinderung

Referentin: Sabine Backmund, Projekt SiA (selbstständig im Alltag) eröffnet, nach Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Angelika Moser, die Veranstaltungsreihe.

9. Juni 2021: Hilfsmittel im Alltag für blinde und sehbehinderte Menschen

Referenten: Gerd Widmann, Hilfsmittelbeauftragter BSV Württemberg Gertrud Vaas, Leiterin der Bezirksgruppe Alb-Donau-Riss

14. Juli 2021: Was bedeutet eine Sehbehinderung oder Blindheit für Angehörige und Freunde?

Referentin: Carolin Mischke, Sehbehindertenbeauftragte BSV Württemberg

Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte wählen Sie sich ein unter 0711 97469968, nach der Ansage geben Sie bitte die PIN 5386 ein, nennen nach dem Ton ihren Namen und bestätigen mit der Raute-Taste am Telefon (rechts unten).

Flexible Tagesmutter gesucht!

Ich suche für meine 3-jährige Tochter eine Tagesmutter (Stundenweise bis 15 Uhr) alle zwei Wochen am Freitag und Samstag. Ab und zu auch ganzwöchentlich nach Absprache. Gerne auch Omas und Opas, die sich gerne mit Kindern beschäftigen möchten.

Ich würde mich sehr über einen Anruf freuen.
Benedikt Stump, Altheim, Tel. 07777/1304



Neueröffnung

vom „La Sicilia“ in Kreenheinstetten
am Mittwoch, 12.05.2021!

Original italienische Speisen!

Tel.: 07570 / 9518615

Wir freuen uns auf Eure Anrufe!

Liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma Maria Öxle

von ganzem Herzen alles Liebe, Gute und vor allem Gesundheit und die besten Glückwünsche von allen, die dich lieben, wertschätzen und dich auf deinem Lebensweg immer begleiten.

90 Jahre Erdenleben, lange, wechselvolle Zeit.
Gnade hat dir Gott gegeben, da er sie dir zugeteilt.

Schaffensfroh hast du begonnen deines Hauses Grund zu bauen,
ist dir auch manch Glück zerronnen, wankte niemals dein Vertrauen.

Nimmermüde war dein Sorgen für der Deinen Wohlergehn,
Immer sah der neue Morgen dich an deinem Tagwerk stehn

Waren es oft schwere Stunden, denke heut nicht mehr zurück.
Hat sich manche Freud gefunden, danke Gott für Leid und Glück

Denn du schafftest nicht vergebens, sieh nur deine Kinder an,
die am Abend deines Lebens danken dir was du getan.

Noch ist dir ein Glück beschieden, denn du bist ja nicht allein,
Enkel sind im Abendfrieden deines Lebens goldner Schein.

Helene Voigt-Diederichs



Kreenheinstetten im Mai 2021

Suchen Bauern- oder Einfamilienhaus

mit Garten für **Mitarbeiterin** mit 2 Kindern im Raum Leibertingen/Meßkirch.

Gern mit Carport/Garage ab Mitte 2021 zu kaufen.

Angebote unter 0171/6245501

oder info@ivmgbh.de

- Drehen
- Fräsen
- Baugruppen

